



# Geprüfte Betriebswirtin

# Geprüfter Betriebswirt

## Lehrgangsziel

Die Geprüfte Betriebswirtin / der Geprüfte Betriebswirt soll befähigt werden, unternehmerisch kompetent, zielgerichtet und verantwortungsvoll Lösungen für betriebswirtschaftliche Problemstellungen der Unternehmen, insbesondere im Zusammenhang mit den Herausforderungen des internationalen Wettbewerbs entwickeln zu können und dabei die ökonomische, ökologische und soziale Dimension eines nachhaltigen Wirtschaftens zu berücksichtigen.

Hierzu gehört, z.B. Aufgaben ausüben zu können, die in den Bereichen der Strategiefindung und -umsetzung, der Gestaltung der organisatorischen Rahmenbedingungen des Unternehmens, der Auswahl und des Einsatzes der personalwirtschaftlichen Instrumente sowie der Leitung und Koordination der betrieblichen Leistungsprozesse liegen.

## Zulassungsvoraussetzungen

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer

1. eine mit Erfolg abgelegte IHK-Aufstiegsfortbildungsprüfung zum Fachwirt oder Fachkaufmann oder eine vergleichbare kaufmännische Fortbildungsprüfung nach dem Berufsbildungsgesetz nachweist;  
oder
2. eine mit Erfolg abgelegte staatliche oder staatlich anerkannte Prüfung an einer auf eine Berufsausbildung aufbauenden kaufmännischen Fachschule und eine anschließende mindestens dreijährige Berufspraxis nachweist.

Die Berufspraxis muss in Tätigkeiten abgeleistet sein, die der beruflichen Qualifikation einer Geprüften Betriebswirtin / eines Geprüften Betriebswirts dienlich sind.

Abweichend von Absatz 1 kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben zu haben, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

## Lehrgangsinhalte

- ◆ Lern- und Arbeitsmethodik

### I. Wirtschaftliches Handeln und betriebliche Leistungsprozesse

- ◆ Marketing-Management
- ◆ Bilanz- und Steuerpolitik des Unternehmens
- ◆ Finanzwirtschaftliche Steuerung des Unternehmens
- ◆ Rechtliche Rahmenbedingungen der Unternehmensführung
- ◆ Europäische und internationale Wirtschaftsbeziehungen

## II. Führung und Management im Unternehmen

- ◆ Unternehmensführung
- ◆ Unternehmensorganisation und Projektmanagement
- ◆ Personalmanagement

## III. Projektarbeit und projektarbeitsbezogenes Fachgespräch

In einer fachübergreifenden Projektarbeit soll nachgewiesen werden, eine komplexe Problemstellung der betrieblichen Praxis erfassen, darstellen, beurteilen und lösen zu können. Das Thema der Projektarbeit wird vom Prüfungsausschuss gestellt und soll Vorschläge der Prüfungsteilnehmerin / des Prüfungsteilnehmers berücksichtigen. Die Projektarbeit ist als schriftliche Hausarbeit anzufertigen. Der Prüfungsausschuss soll den Umfang der Arbeit begrenzen. Die Bearbeitungszeit beträgt 30 Kalendertage.

Ausgehend von der Projektarbeit ist in einem projektarbeitsbezogenen Fachgespräch nachzuweisen, Berufswissen in unternehmenstypischen Situationen anwenden und sachgerechte Lösungen im Sinne der Unternehmenspolitik erarbeiten zu können (Dauer mind. 30 Minuten, Präsentationszeit max. 15 Minuten).

<b>Dauer</b>	<b>ab 18. September 2012 bis November 2014</b> 745 Stunden Präsenzunterricht montags 18:00 bis 21:15 Uhr freitags 17:00 bis 21:15 Uhr samstags 08:00 bis 13:00 Uhr (1 x pro Monat)
<b>Abschlussprüfung:</b>	Handelskammer Bremen
<b>Kennziffer:</b>	<b>03.3.19</b> (Bei Anfragen bitte stets angeben)
<b>Ort:</b>	Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V. Schillerstr. 10, 28195 Bremen
<b>Gebühr:</b>	3.200,00 € plus Prüfungsgebühr der Handelskammer Bremen
<b>Ansprechpartner:</b>	Irene Boubaker Tel.: 0421/36325-21 Mail: boubaker@bwu-bremen.de